



Bethanien – Zentrum für Entwicklung  
und Weiterbildung

Programm 2023



ethanien  
inder  
orf

„Es muss von Herzen kommen,  
was auf Herzen wirken soll.“

Goethe



## Liebe Leser\*innen,

das vor Ihnen liegende Programm orientiert sich an dem ressourcen- und lösungsorientierten Denken und Handeln, das sich in der Arbeit in den Hilfen zur Erziehung durchgesetzt hat.

Dieses nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen im Fokus zu behalten, sondern auch bei uns, unseren Mitarbeitenden und in unserer Leitungsverantwortung ist eine wichtige Aufgabe. Durch die zurückliegenden Jahre der Pandemie, eine gesamtgesellschaftliche Verunsicherung und Veränderungen in den Hilfen zur Erziehung ist diese Ausrichtung besonders wichtig.

Dem tragen wir mit unserem neuen Programm Rechnung und bieten zahlreiche Veranstaltungen an, die Mitarbeitenden in den Hilfen zur Erziehung hier Haltungs- und Handlungssicherheit vermitteln können.

Dazu gehört zum einen die Vermittlung von Fachwissen, das hilft, angesichts der immer neuen und sich wandelnden Herausforderungen Ressourcen – die eigenen wie die der Kinder und Jugendlichen – im Blick zu behalten, zum anderen ist für Mitarbeitende wichtig, sich selbst zu erfahren und ihr eigenes Handeln in Supervisionen zu reflektieren.

Unser Programm 2023 verbindet mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Akzenten diese drei Aspekte miteinander und bietet ein breites Spektrum von Fach- und Persönlichkeitsthemen an.

Das Bethanien-Zentrum ist daneben mit seinen Angeboten auch ein Ort des Austauschs und der Vernetzung von Anbietern der Hilfen zur Erziehung, damit wir Kinder/Jugendliche und deren Familien mit einer gelingenden Netzwerkarbeit und zahlreichen Kooperationen adäquat begleiten können.

Daher freuen wir uns über Ihr Interesse an unserem Programm und hoffen auf gute Begegnungen im Jahr 2023!

Ihr

Thomas Kunz  
Kinderdorfleitung

# Inhalt

<b>Referierende</b> .....	<b>7</b>
<b>Fortbildungsprogramm 2023</b> .....	<b>8</b>
<b>Hinweise</b> .....	<b>30</b>
<b>Übersicht Seminare (Kursbeginn)</b> .....	<b>33</b>
<b>Anmeldeformular</b> .....	<b>35</b>



# Referierende

<b>Sven Ansorge</b>	Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A., Gruppenleitung Bethanien Kinder- und Jugenddorf Bergisch-Gladbach, vielfältige Erfahrungen im erlebnispädagogischen Bereich und in der Beratung
<b>Ulrike Bergner-Schmitt</b>	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, zertifizierte STEP Trainerin (Psychologischer Fachdienst – Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville)
<b>Heinz Peter Brenner</b>	Berater, Trainer, Coach und Moderator
<b>Kerstin Diehl</b>	Psychologin (Psychologischer Fachdienst – Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville)
<b>Sabine Eberhardt</b>	systemische Beraterin und Coach, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (Leitung Fortbildungsinstitut und Personalreferentin – Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville)
<b>Michaele Gabel</b>	Dipl.-Sozialarbeiterin, Supervisorin, Coach und (Krisen)beraterin
<b>Hans Grünzig</b>	Berater, Trainer, Coach und Moderator mit Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung, Outdoortrainings und Teamentwicklung
<b>Dr. Tatjana Klasik</b>	Germanistin, Expertin für sprachliche Bildung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ (Frankfurt), Durchführung des Heidelberger Interaktionstrainings für pädagogisches Fachpersonal zur alltagsintegrierten Sprachförderung ein- und mehrsprachiger Kinder
<b>Hajo Köppen</b>	Dipl.-Pädagoge, Systemischer Berater und Therapeut (DGSF), Elternkursleiter (DKSB), Erlebnispädagoge
<b>Anke Lingnau-Carduck</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, systemische (Lehr)Therapeutin und Multifamilientherapeutin (Kinder- und Jugendliche, Familien)
<b>Michael Michels</b>	Coach, langjährige Führungskraft in einem Sozialunternehmen, Dozent in der Ausbildung pädagogischer Fach- und Leitungskräfte
<b>Dr. med. Claudia Neumann</b>	Oberärztin, Ambulantes Zentrum und Tageskliniken, St. Augustinus Gruppe Neuss
<b>Marietta Otzen</b>	Dipl.-Betriebswirtin und Verwaltungsleitung des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Eltville
<b>Regina Polkow</b>	Wirtschaftspsychologin B. A., systemische Beraterin, Personalreferentin – Bethanien Kinder und Jugenddorf Bergisch-Gladbach
<b>Klaus Rölkes</b>	Dipl.-Pädagoge und Personalreferent – Bethanien Kinder- und Jugenddorf Schwalmtal

# Fortbildungsprogramm 2023

## ■ Fortbildungsreihen

B1	Plötzlich Leitung – Weiterbildung für Gruppenleitungen	10
B2.1	Qualifizierung zur Praxisanleitung	11
B2.2	„Up-Date“ – Praxisanleitung	12
B3.1	STEP Weiterbildung (1. Termin)	13
B3.2	STEP Weiterbildung (2. Termin)	13
B4	Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal zur alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung	14

## ■ Grundlagenseminare für die Arbeit in den Hilfen zur Erziehung

B5	„Die Annahme des guten Grundes!“ Traumasensible Haltung(en) und Interventionen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	15
B6	Zeit für einen Perspektivwechsel – Grundlagen systemischen Arbeitens in Theorie und Praxis	16
B7	Biographiearbeit	17
B8	Wertschätzende und respektvolle Dokumentation	18
B9	Kreative Konfliktlösung und Deeskalation – handlungsfähig bleiben im Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen	19

## ■ Selbstfürsorge

B10	Kein Stress mit dem Stress – Atem holen im Alltag	20
B11	Auf die Stärken kannst du bauen – eigene Ressourcen entdecken und ausbauen	21

## ■ Kommunikation

B12	Die Kunst der gelingende Kommunikation	22
B13.1	Mitarbeitenden-Entwicklungsgespräche zielorientiert führen – online Schulung	23
B13.2	Mitarbeitenden-Entwicklungsgespräche zielorientiert führen – Präsenz-Seminar	23

## ■ Pädagogische Fachgespräche

B14	Über den Umgang mit Ausscheidungsstörungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext der stationären Jugendhilfe	24
B15	Umgang mit selbstverletzendem und suizidalen Verhalten	25
B16	Schätze heben – best practice – Beispiele oder Was gelingt uns gut im Alltag?	26

## ■ Angebot für Teams des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Eltville

B17	T.E.A.M – Tag	27
-----	---------------	----

## ■ EDV-Schulungen

B18	Kompaktschulung im Office-Paket (Word, Excel, Outlook)	28
-----	--	----





## Plötzlich Leitung – Weiterbildung für Gruppenleitungen

**Die Aufgabe von Führung ist es, Menschen zur Entfaltung zu bringen.**

Aus ganz unterschiedlichen Gründen kommen Mitarbeiter\*innen in die Gruppenleitung: die einen werden von ihren Vorgesetzten gefragt, für andere ist es ein sehr bewusster nächster Schritt ihrer eigenen Karriereplanung.

Die neuen Gruppenleitungen erleben oftmals eine Aufbruchstimmung, wollen ihre Ideen für die Gruppe umsetzen und gestalten und gehen mit Elan und Engagement in die neue Aufgabe. Manche sind auch unsicher, ob sie den Erwartungen gerecht werden. Die Weiterbildung knüpft an diese Stimmung an und unterstützt die Teilnehmenden darin, ihre Ressourcen und Fähigkeiten zu nutzen.

Zugleich möchte die Weiterbildung dazu einladen, sich dem damit verbundenen Spannungsfeld einer klassischen Sandwichposition zu stellen und es aktiv „anzupacken“. Dabei ist dieser Switch vom Teammitglied zur Gruppenleitung mehr als ein Aufgabenwechsel, er ist ein Rollenwechsel, der von allen Beteiligten bewältigt werden will und bei dem sich Leitungsaufgaben mit kollegialer Kooperation im Tagesgeschäft abwechseln. In dieser Situation wünschen sich „neue“ Führungskräfte eine Stärkung für sich selbst, eine Transparenz über ihr Verständnis von Führung, die Erwartung, die an sie gestellt werden und ein Wissen über ihre eigenen Ressourcen.

Daher ist es Ziel dieser Weiterbildung, dass die Teilnehmenden,

- ihre eigene Rolle, ihre Verantwortlichkeiten und institutionelle/gesetzliche Rahmenbedingungen geklärt haben und in ihren Einrichtungen darüber mit ihren Vorgesetzten Konsens erzielt haben.
- ihre eigenen Ressourcen kennen und für die neue Funktion gezielt einsetzen können (Potenzialanalyse).
- grundlegende Fähigkeiten zur Wahrnehmung der Gruppenleitung erfahren und eingeübt haben und daher sicher anwenden können.
- durch kollegiale Beratung und supervisorische Anteile ihren Alltag reflektieren und so Sicherheit gewinnen können.
- selbstbewusst in die neue Funktion starten.

Dabei gehen wir von einem ganzheitlichen Ansatz aus, der Wissen immer zugleich mit Erfahrung kombiniert und einübt. *Die einzelnen Module und ihre Inhalte können Sie gerne gesondert anfordern.*

### Veranstaltung B1

#### Zielgruppe

Gruppenleitungen oder Fachkräfte, die sich auf eine solche Führungsaufgabe vorbereiten möchten

#### Teilnehmerzahl

max. 14

#### Termine

25.–27.01.2023

22.–24.03.2023

10.–12.05.2023

20./21.06.2023

20./21.09.2023

#### Ort

Tagungsraum 1 und externe Orte

#### Zeit

09:00–17:00 Uhr

#### Referent\*innen

Heinz Peter Brenner

Sabine Eberhardt

Michael Michels

Sven Ansorge

#### Kosten

1.990,00 €

#### Abschluss

Abschlusszertifikat

## Qualifizierung zur Praxisanleitung

*Ein Meister ist nicht derjenige, der etwas lehrt, sondern derjenige, der Lernende dazu inspiriert, das Beste zu geben, um herauszufinden, was sie schon wissen.*

*(nach Paul Coelho)*

Das Zitat von Coelho gibt wieder, was diese Weiterbildung erreichen möchte:

Sie qualifiziert Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und der Jugendhilfe, Auszubildende am Lernort Praxis anzuleiten, zu begleiten, zu bewerten und qualifizierte Lernprozesse zu gestalten sowie deren berufliche Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Im Rahmen der Fortbildung wird ein individueller Ausbildungsplan für die jeweiligen Einrichtungen erstellt.

Die Weiterbildung wird in vier Modulen durchgeführt. Die Inhalte orientieren sich an dem Verlauf und den verschiedenen Phasen des Ausbildungsprozesses:

- Modul I  
den Anleitungsprozess vorbereiten
- Modul II  
den Anleitungsprozess gestalten
- Modul III  
den Anleitungsprozess weiterführen
- Modul IV  
den Anleitungsprozess abschließen

Diese zertifizierte Weiterbildung entspricht den Vorgaben der aktuellen rheinland-pfälzischen Rahmenvereinbarung.

### Veranstaltung B2.1

**Zielgruppe**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung

**Teilnehmerzahl**

max. 16

**Termine**

12./13.10.2023  
07./08.03.2024  
20./21.06.2024  
05./06.09.2024

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referentin**

Michaele Gabel

**Kosten**

990,00 €

**Abschluss**

Abschlusszertifikat

## „Up-Date“ – Praxisanleitung

Dieses Up-Date richtet sich an alle, die die Qualifizierung zur Praxisanleitung bereits absolviert haben und schon Erfahrungen in der Tätigkeit einer Praxisanleitung sammeln konnten.

Es bietet die Möglichkeit,

- Neuerungen in der Ausgestaltung der Praxisanleitung zu erfahren.
- in einem kollegialen Austausch die eigene Praxis und die eigene Weiterarbeit mit den Ausbildungsplänen zu reflektieren.
- die Ausgestaltung von Prozessen unter dem besonderen Gesichtspunkt von Nähe und Distanz zu beleuchten.
- Sicherheit im Formulieren von Beurteilungen gewinnen und Feedback konstruktiv zu formulieren.

### Veranstaltung B2.2

**Zielgruppe**

Absolvent\*innen der Weiterbildung „Qualifizierung zur Praxisanleitung“

**Teilnehmerzahl**

max. 16

**Termin**

04.07.2023

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referentin**

Michaele Gabel

**Kosten**

130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

## STEP Weiterbildung

*Ermutigung ist, jemanden für sein tolles Schwimmen zu loben, wenn er gerade mit dem Segelboot gekentert ist!*

STEP ist eine Weiterbildung in der ambulanten, teilstationären und stationären Erziehungshilfe.

Den Teilnehmenden wird zur Unterstützung ihrer täglichen, pädagogischen Arbeit, ein pädagogisches Fachkonzept für die stationäre Erziehungshilfe angeboten: das sogenannte STEP-Konzept.

Die STEP Weiterbildung basiert auf dem Konzept der **Individualpsychologie (IP)** von Alfred Adler und Rudolf Dreikurs.

Mehr Informationen zu den **STEP Strategien** finden Sie unter: [www.instep-online.de](http://www.instep-online.de)

Ziele der STEP Weiterbildung:

- Stärkung der pädagogischen Handlungs- und Beratungskompetenz
- Stärkung des Teams
- Stressreduzierung im pädagogischen Alltag
- Stärkung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern

Der Kurs besteht aus acht aufeinander aufbauenden Modulen und findet an 4 Tagen statt.

### Veranstaltung B3.1/2

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen des Bethanien-Kinder- und Jugenddorfes in Eltville (verpflichtend) und Mitarbeitende in allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung

#### Teilnehmerzahl

max. 12

#### Termin 1 **B3.1**

08.05.2023

22.05.2023

12.06.2023

26.06.2023

#### Termin 2 **B3.2**

25.09.2023

09.10.2023

30.10.2023

13.11.2023

#### Ort

Tagungsraum 1

#### Zeit

09:00–17:00 Uhr

#### Referentin

Ulrike Bergner-Schmitt

#### Kosten

550,00 €, inclusive Arbeitsbüchern

#### Abschluss

Abschlusszertifikat

## Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal zur alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung

*Hab' ich dein Ohr nur, find' ich schon mein Wort!* (K. Kraus)

Und es ist wohl nicht nur das Ohr, so möchte man hinzufügen, sondern das gesamte feinfühlig Reagieren auf den Wissens- und Entwicklungsstand von Kindern. Die Entwicklung der sprachlichen Kompetenz stellt einen Schlüsselprozess im pädagogischen Alltag dar, der von den pädagogischen Fachkräften mit initiiert, unterstützt und begleitet wird.

Sowohl in KiTa als auch in der Jugendhilfe werden die Kinder, die zu uns kommen, immer jünger, sodass es besonders wichtig ist, den Fokus darauf zu lenken, dass Kinder von Anfang an über vielfältige Möglichkeiten verfügen,

- sich mitzuteilen und auszudrücken.
- Beziehungen einzugehen und sich immer neue „Welten“ zu erschließen.

Das Heidelberger Interaktionstraining (HIT) ist eine persönliche intensive Qualifizierungsmaßnahme und zielt darauf, pädagogisches Fachpersonal für die unzähligen Möglichkeiten zur sprachlichen Bildung und Förderung in alltäglichen Interaktionssituationen zu sensibilisieren.

Dafür ist es wichtig,

- Wissen darüber zu erlangen, welche sprachlichen Ausdrucksformen für welches Alter spezifisch und angemessen sind.
- die sprachlichen Ressourcen der Kinder von Anfang an zu erkennen, zu fördern, und auszuschöpfen.

In 6 x ½-tägigen Veranstaltungen verzahnen sich Theorie und Praxis sehr eng. Mittels Videoclips werden Lerninhalte erarbeitet und anschließend intensiv in Kleingruppen ausprobiert. Schwerpunkt der Praxisorientierung bildet eine Videosupervision einer aktuellen Interaktionssituation in der eigenen Einrichtung.

Die Zeiten zwischen den einzelnen Seminarblöcken werden dazu genutzt, das Erlernte in der eigenen Arbeit umzusetzen und zu reflektieren. Diese Fortbildung ist eine Hybrid-Veranstaltung, bei der die Module I und V online stattfinden, während die weiteren Halbtagesveranstaltungen in Präsenz stattfinden. Im Preis ist ausführliches Begleitmaterial zum Heidelberger Interaktionstraining enthalten.

### Veranstaltung B4

#### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung

#### Teilnehmerzahl

max. 16

#### Termine

24.03.23 online (12:30–17:00 Uhr)  
03.05.23 präsent (09:30–14:00 Uhr)  
01.06.23 präsent (12:30–17:00 Uhr)  
06.07.23 präsent (09:30–14:00 Uhr)  
07.09.23 online (12:30–17:00 Uhr)  
02.11.23 präsent (09:30–14:00 Uhr)

#### Ort

Tagungsraum 1/online

#### Zeit

Vgl. Termine

#### Referentin

Dr. Tatjana Klasik

#### Kosten

480,00 €

#### Abschluss

Zertifikat

# Grundlagenseminare

*Haltung haben bedeutet, Halt geben zu können!*

*(Thomas Glaßl)*

Bei aller Wichtigkeit von Methoden und Ansätzen ist doch für Pädagog\*innen die Haltung das entscheidende Kriterium, an dem sich der Beziehungsaufbau zu den Kindern und Jugendlichen entscheidet.

## „Die Annahme des guten Grundes!“ Traumasensible Haltung(en) und Interventionen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

*Das Verhalten von Kindern/Jugendlichen mit einer Traumatisierung ist auf dem Hintergrund des Erlebten eine normale Reaktion auf zutiefst verunsichernde und bedrohliche Ursprungssituationen.*

*(nach Wilma Weiß)*

Oder andersherum formuliert, jedes Verhalten macht Sinn, wenn wir es in seinem biographischen Kontext verstehen und deuten lernen. Dabei ist diese verstehende Haltung oft ein Schlüssel, den Kindern und Jugendlichen neu und anders zu begegnen.

Dafür ist es wichtig, zu verstehen, was bei ihnen in solchen Situationen geschieht.

Ziel dieser Fortbildung ist es zu erkennen,

- was sich bei einer Traumatisierung ereignet und welche gehirnorganischen Veränderungen sich bei Traumatisierungen entwickeln können.
- welche pädagogischen Grundhaltungen hilfreich sind.
- welche Methoden den Alltag unterstützen, deeskalieren und psychoedukativ eingesetzt werden können.

Hierzu gibt die Fortbildung einen ersten Überblick. Sie wendet sich sowohl an Pädagog\*innen in KiTas als auch in stationären Jugendhilfeeinrichtungen, da es sehr wichtig ist, mögliche Anzeichen für traumatische Erfahrungen frühzeitig zu erkennen, um angemessene Interventionen anzubieten.

Darüber hinaus ist es auch möglich, Supervisionsanliegen zu Kindern/Jugendlichen einzubringen und dabei Methoden traumapädagogischer Betrachtung kennenzulernen.

### Veranstaltung B5

**Zielgruppe**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung

**Teilnehmerzahl**

max. 16

**Termin**

02.02.2023

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referentin**

Sabine Eberhardt

**Kosten**

130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

## Zeit für einen Perspektivwechsel – Grundlagen systemischen Arbeitens in Theorie und Praxis

*Alles, was wir hören ist eine Meinung, und alles, was wir sehen, ist eine Perspektive, nicht die Wahrheit.*

*(Marcus Aurelius)*

*Die Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners!*

*(Heinz von Förster und Bernhard Pörksen)*

Systemisches Arbeiten beruht darauf, auf unterschiedlichen Ebenen einen Perspektivwechsel durchzuführen, um die Lebenswirklichkeit von Menschen angemessen zu berücksichtigen.

Dafür ist es wichtig, sich die Grundhaltungen systemischen Arbeitens wie

- **Wertschätzung** und **Respekt** also ein Miteinander auf Augenhöhe und für die Lebensleistung von Klient\*innen
- **Ressourcenorientierung** statt Schauen auf die Defizite
- **Lösungsorientierung** statt Problemfokussierung
- **Kontextorientierung** statt isoliertem Verhalten
- sowie **Allparteilichkeit, Neutralität** und **Neugier**

zu vergegenwärtigen und gemeinsam zu „buchstabieren“, was das für die Arbeit im KiTa-Bereich und im Jugendhilfekontext bedeutet.

Dabei werden auch Methoden vorgestellt, wie diese Haltungen der Systemischen Arbeit hilfreich und unterstützend für die Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien und den pädagogischen Alltag sein können.

### Veranstaltung B6

#### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung

#### Teilnehmerzahl

max. 16

#### Termin

12.07.2023

#### Ort

Tagungsraum 1

#### Zeit

09:00–17:00 Uhr

#### Referentin

Sabine Eberhardt

#### Kosten

130,00 €

#### Abschluss

Teilnahmebescheinigung



## Biographiearbeit

*Ohne Wurzeln keine Flügel!*

*(zugeschrieben J. W. von Goethe)*

Wenn wir diesen Satz von Goethe im Hinterkopf haben, dann ist es für unsere Arbeit immens wichtig, die Kinder und Jugendlichen, die zu uns kommen, darin zu stärken, sich in unterschiedlichster Weise auf die Suche nach ihren Wurzeln, ihrem Ursprungssystem, zu machen, um mit Flügeln in die Zukunft starten zu können. Die eigene Biographie anzunehmen, hilft alles Erlebte in einen Gesamtkontext einzuordnen und dadurch zu einem Kohärenzerleben zu gelangen.

Insofern bietet dieses Seminar auch Verknüpfungspunkte von einer gelingenden Elternarbeit und einer biographisch orientierten Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen.

Im Seminar haben Teilnehmer\*innen aus dem Bereich der KiTas und der stationären Jugendhilfe die Möglichkeit, unterschiedliche Formen und Intensitäten der Biographiearbeit/Portfolioarbeit kennenzulernen und auch selbst zu erfahren.

Daneben wird es immer wieder Reflexionseinheiten geben, um gemeinsam zu überlegen, wie das Erlebte in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Teilnehmenden umgesetzt werden kann.

### Veranstaltung B7

**Zielgruppe**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung

**Teilnehmerzahl**

max. 16

**Termin**

13.09.2023

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00

**Referentin**

Sabine Eberhardt

**Kosten**

130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

## Wertschätzende und respektvolle Dokumentation

*„Was hast du denn in deinem Leben groß auf die Beine gestellt?“  
„Mich, immer wieder!“*

Der oben zitierte Dialog ist ein wunderbares Beispiel für fehlenden Respekt und einen bewundernswerten Selbstrespekt!

Einmal angenommen Sie lebten in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung und würden regelmäßig zu den Hilfeplangesprächen lesen, was Pädagog\*innen über Sie schreiben, was wären Sätze, die Sie in Ihrer Entwicklung unterstützen würden und was würden Sie als respektlos und übergriffig empfinden?

An diesem Seminartag werden wir uns damit beschäftigen, wie Dokumentationen aus der Haltung des Respekt, der Wertschätzung und Ressourcenorientierung heraus formuliert werden können, ohne dass dabei eine „heile Welt“ geschildert wird, in der Schwierigkeiten und Herausforderungen nicht mehr benannt werden dürfen.

Dafür ist es ausdrücklich erwünscht, eigene Dokumentations-Beispiele oder Vorlagen für Hilfeplangespräche mitzubringen, um daran zu üben. Ebenfalls ist es möglich Kinder und Jugendliche vorzustellen, anhand deren Biographie wir eine respektvolle Dokumentation einüben können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der wertfreien Beobachtung, die uns hilft, aus eigenen Verstrickungen auszusteigen und uns als neutrale Beobachtende des Geschehens zu begreifen.

### Veranstaltung B8

**Zielgruppe**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung sowie Kooperationspartner\*innen

**Teilnehmerzahl**

18–20

**Termin**

02.03.2023

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referentin**

Anke Lingnau-Carduck

**Kosten**

130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

## Kreative Konfliktlösung und Deeskalation – handlungsfähig bleiben im Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen

„Bei einem Streit ist auf beiden Seiten der Wunsch gleich groß ernst genommen zu werden.“  
(Marshall B. Rosenberg)

Wenn es holprig wird, steigt man nicht aus, sondern schnallt sich an!  
(Fundstelle: <https://www.spruch-des-tages.de/sprueche/>)

Die beiden Texte verdeutlichen, wozu diese ½-tägige Fortbildung einladen möchte: Selbstreflexiv zu verstehen, was mich selber aggressiv macht und wo meine eigene Toleranzgrenze ist, genauso wie zu begreifen, wie ich selber als Pädagog\*in mit Aggression umgehe und welche Ressourcen genau in meinem Umgehen liegen. UND es geht auch darum, bei den Kindern und Jugendlichen zu fragen, was sie uns mit ihrer Aggression wirklich sagen möchten und welches Bedürfnis genau hinter ihrer Aggression steckt. Zugleich ist es wichtig, kreative Konfliktlösung und Deeskalation zu finden, um wirkungsvolle Stopps in der Gewalteskalation zu finden. Also – um mit dem Zitat zu sprechen – danach zu fragen, worin gerade das Anschnallen besteht.

### Hauptziele

Ziel des Seminars ist es, auf Strukturen und Probleme in der Kommunikation bzw. bei Konflikten aufmerksam zu machen und kreative Lösungsstrategien anhand von eingebrachten Beispielen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden zu erarbeiten. Für den Bereich „Deeskalation“ bedeutet dies – im Hinblick auf eine gewaltfreie Konfliktlösung – die Förderung selbstbewussten Auftretens und Handelns in zunehmend bedrohlichen und eskalierenden Lagen.

### Inhalte

- Analyse der persönlichen Erfahrungen mit Konflikten, Eskalationen und Gewalt
- Konflikt- bzw. Eskalationsphasen und ihre Interventionsmöglichkeiten
- Reflexion des eigenen Verhaltens und der eigenen Wahrnehmung
- Förderung selbstsicheren Auftretens und Handelns
- Nähe – Distanzverhalten
- verbale und nonverbale Kommunikation

### Veranstaltung B9

#### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung sowie Kooperationspartner\*innen

#### Teilnehmerzahl

15

#### Termin

31.05.2023

#### Ort

Tagungsraum 1

#### Zeit

09:00–12:30

#### Referent

Hajo Köppen VAuST – WI

#### Kosten

70,00 €

#### Abschluss

Teilnahmebescheinigung

# Selbstfürsorge

**Man kann nur mit vollen Taschen geben!**

*(Michaela Huber)*

Dafür sorgen, dass mein Akku voll ist, ist meine Aufgabe angesichts von Belastungen im beruflichen Alltag. Alle Fähigkeiten und Kompetenzen, die dazu beitragen, mir Ruhe, Gelassenheit und innere Sicherheit zu geben, sind hierfür hilfreich. Dazu ist es wichtig zu verstehen, was ich selber tun kann, um mit schwierigen beruflichen Situationen gut umzugehen und in eine innere Distanz zu meinen Belastungen zu kommen. Seminare aus dieser Reihe werden für Teilnehmende aus Verwaltung, Hauswirtschaft, Haustechnik und Pädagogik angeboten.

## Kein Stress mit dem Stress – Atem holen im Alltag

**Es sind nicht die Dinge, die uns beunruhigen, sondern unsere Sicht auf die Dinge!**

*(Epiktet)*

Das bedeutet, weil unsere Reaktionen auf erlebten Stress unterschiedlich sind, haben wir eine sehr individuelle Belastungsgrenze. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit,

- was wir tun können, um mit den alltäglichen Belastungen für uns hilfreich umzugehen (Selbstfürsorge).
- welche inneren Überzeugungen/Glaubenssätze unser Stresserleben erhöhen.
- welche Ausgleichsmöglichkeiten wir für uns selber schaffen können.
- wie wir mit größerer Achtsamkeit unseren Alltag meistern können.
- welche unserer Beziehungen uns ent- und welche uns belasten.

Dabei werden wir auch immer wieder Möglichkeiten wie

- Imaginationen und Entspannungsübungen
- Selbstregulationstechniken
- einfache Körperübungen und
- Achtsamkeitsübungen

ausprobieren und reflektieren.

Der Fokus liegt darauf, all dies **IN** unseren Alltag zu integrieren statt uns durch zusätzliche Programme auch noch Freizeitstress zu machen.

### Veranstaltung B10

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen

**Teilnehmerzahl**

max. 16

**Termin**

14.03.2023

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referentin**

Sabine Eberhardt

**Kosten**

130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

# Selbstfürsorge

## Auf die Stärken kannst du bauen – eigene Ressourcen entdecken und ausbauen

*Wenn etwas gut funktioniert, mach´ mehr davon!*

*(Steve de Shazer)*

Bei unseren Klient\*innen sind wir darauf „geeicht“, die Ressourcen zu entdecken und zu fördern! Tun wir das in gleichem Maße auch bei uns selber?

Das Tagesseminar ist daher eine Einladung, sich mit den EIGENEN Fähigkeiten zu beschäftigen und konkrete Ziele zur Nutzung der eigenen Ressourcen anzuvisieren.

Mit Hilfe verschiedener Methoden werden wir diesen Tag aus der Fülle unserer Kraft heraus gestalten und einander Feedback über unsere wahrgenommenen Stärken geben.

Methodisch arbeiten wir dabei z. B. mit dem Zürcher Ressourcenmodell und verwenden die Disney-Methode als hilfreiche Intervention, um mit den eigenen Kritiker\*innen und Visionär\*innen in uns ins Gespräch zu kommen.

### Veranstaltung B11

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen

**Teilnehmerzahl**

max. 16

**Termin**

06.12.2023

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referentin**

Sabine Eberhardt

**Kosten**

130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

# Kommunikation

## Die Kunst der gelingende Kommunikation

*Kommunikation ist eine Reihe mehr oder weniger nützlicher Missverständnisse!*  
(Steve de Shazer)

Egal ob in privaten oder beruflichen Kontexten, unser Alltag bringt es mit sich, dass wir uns schnell und flexibel auf immer neue Menschen und Konstellationen einstellen müssen. Dabei auf einen guten Ton zu achten und im Gespräch Win-Win-Situationen herzustellen, sind Ziele dieses Seminars. Dabei ist der zitierte Satz eine gute Ausgangsbasis um zu fragen, was die Grundlagen und Zutaten für eine nützliche und hilfreiche Kommunikation sind.

Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die die Teilnehmenden mitbringen und anhand derer wir sowohl theoretische Impulse setzen, als auch praktische Tipps für die Umsetzung konkreter Situationen reflektieren.

Dabei werden Grundlagen gelingender Kommunikation vermittelt und Feedbackregeln besprochen und eingeübt.

### Veranstaltung B12

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen

**Teilnehmerzahl**

max. 16

**Termin**

21.11.2023

**Ort**

Tagungsraum 1

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referentin**

Sabine Eberhardt

**Kosten**

130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

## Mitarbeitenden-Entwicklungsgespräche zielorientiert führen

*Die Zeit verwandelt uns nicht, sie entfaltet uns nur.*

*(Max R. Frisch)*

Hintergrund dieses Angebots ist die Einführung eines neuen Leitfadens für Mitarbeitenden-**Entwicklungsgespräche**, die in den Bethanien Kinderdörfern im Jahr 2022 eingeführt wurden.

Diese ersetzen die herkömmlichen Bewertungsskalen durch eine Vielzahl an offenen Fragen, die im Gespräch miteinander in den Dialog gebracht werden sollen. In diesen Gesprächen geht es immer darum, Entwicklungspotenziale zu fördern und eine zielgerichtete Vereinbarung mit den Mitarbeitenden zu treffen, so wie es in dem oben erwähnten Zitat ausgedrückt ist. Dabei ist der Gewinn ein beidseitiger, weil sowohl Führungskräfte etwas über sich erfahren als auch Mitarbeitende.

Das Seminar richtet sich an alle, die Personalverantwortung in den Bethanien Kinderdörfern tragen und solche Gespräche führen dürfen.

**Dafür gibt es unterschiedliche Formen:**

### Online Schulung B13.1

Im Seminar wird das neue Modell vorgestellt und erste Erfahrungen mit diesem neuen Leitfaden diskutiert. Diese ½ tägige Veranstaltung richtet sich an alle, die schon erfahren sind im Umgang mit Mitarbeitenden-Gesprächen.

### Präsenz-Seminar B13.2

Im Seminar wird das neue Modell vorgestellt und erste Erfahrungen mit diesem neuen Leitfaden diskutiert. Der Fokus liegt dann auf der praktischen Umsetzung mit diesem erneuerten Konzept. Dabei richtet sich diese Seminarform an alle Führungskräfte, die im praktischen Tun Sicherheit im Führen von Mitarbeitenden-Gesprächen erlangen möchten.

### Veranstaltung B13.1

**Zielgruppe**

Leitungskräfte der Bethanien Kinderdörfer

**Teilnehmerzahl** max. 16

**Termin** 12.01.2023

**Ort** online

**Zeit** 09:00–12:00 Uhr

**Referent\*innen**

Personalreferent\*innen der Bethanien Kinderdörfer

**Kosten** 50,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

### Veranstaltung B13.2

**Zielgruppe**

Leitungskräfte der Bethanien Kinderdörfer

**Teilnehmerzahl** max. 16

**Termin** 09.03.2023

**Ort** Konferenzraum Kinderdorf Bergisch Gladbach

**Zeit** 09:00–16:00 Uhr

**Referent\*innen**

Personalreferent\*innen der Bethanien Kinderdörfer

**Kosten** 130,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

# Pädagogische Fachgespräche

Diese Seminarreihe knüpft an eine Tradition im Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville an und bietet die Chance, im fachlichen und kollegialen Austausch sich relevanten Themen aus dem Alltag der stationären Jugendhilfe zu widmen.

Sie finden ½-tägig vormittags statt und gliedern sich in einen Impulsvortrag zum Thema und einem sich daran anschließenden Austausch.

## Über den Umgang mit Ausscheidungsstörungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext der stationären Jugendhilfe

*Nichts existiert unabhängig.*

*(Dalai Lama, geistliches Oberhaupt der Tibeter)*

Dieses pädagogische Fachgespräch vermittelt ein Grundlagenwissen zu Ausscheidungsstörungen (Enuresis bzw. Einnässen und Enkopresis bzw. Einkoten). Im Berufsalltag stellen die Kinder und Jugendlichen mit dem genannten Störungsbild die pädagogischen Fachkräfte und zum Teil auch die Kinder/Jugendlichen innerhalb der Wohngruppe vor große Herausforderungen. Die Kenntnisnahme störungsspezifischen Verhaltens erweitert die professionelle Handlungskompetenz und bietet dadurch mehr Sicherheit in der Begleitung der Kinder und Jugendlichen, die ihre seelischen Probleme körperlich zum Ausdruck bringen.

Inhalte:

- Was ist unter Enuresis und Enkopresis zu verstehen?
- Wofür steht diese Symptomatik?
- Wie könnte im pädagogischen Alltag ein fachlich fundiertes Vorgehen aussehen?

Neben dem fachlichen Input werden Erfahrungen aus dem Gruppenalltag in der Kleingruppe und im Plenum reflektiert und mögliche Handlungsstrategien erarbeitet.

### Veranstaltung B14

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung

**Teilnehmerzahl**

max. 15

**Termin**

24.04.2023

**Ort**

Aula

**Zeit**

09:00–12:30 Uhr

**Referent\*innen**

Ulrike Bergner-Schmitt  
Kerstin Diehl

**Kosten**

50,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung



# Pädagogische Fachgespräche

## Umgang mit selbstverletzendem und suizidalen Verhalten

„Ich will mich wieder spüren!“

*(Aussage einer jungen Frau, die sich ritzt)*

Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen ist oft ein Ausdruck starker seelischer Belastung, das oftmals als Reaktion auf belastende Umstände und den daraus entstehenden Gefühlszuständen, resultiert, die die Jugendlichen nur so kontrollieren können. Im pädagogischen Alltag ist es oft schwierig, selbstverletzendes Verhalten ohne suizidale Absicht von suizidalem Verhalten zu unterscheiden.

Inhalte dieses Fachgesprächs sind daher:

- Abgrenzung der Formen gegeneinander, um Handlungssicherheit zu bekommen
- Erkennen von Warnsignalen und Risikofaktoren
- praktische Hilfen über Skills
- Besprechen von aktuellen Fragen aus dem Alltag der Pädagog\*innen

### Veranstaltung B15

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung

**Teilnehmerzahl**

max. 25

**Termin**

04.10.2023

**Ort**

Aula

**Zeit**

09:00–12:30 Uhr

**Referentin**

Dr. med. Claudia Neumann

**Kosten**

50,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung

# Pädagogische Fachgespräche

## Schätze heben – best practice – Beispiele oder Was gelingt uns gut im Alltag?

Interner Fach- und Ressourcentag

„*Wenn etwas gut funktioniert, mach mehr davon!*“

(*Steve de Shazer*)

Gemäß dieses Zitats von Steve de Shazer will dieser Fachtag ein „Markt der Möglichkeiten“ sein, bei dem Gruppen/Einzelne die Chance haben, das zu präsentieren, was ihnen in ihrer Arbeit gut gelingt/gelungen ist. Dabei kann es sich um

- Praxisbeispiele aus dem Bereich gelingender Gruppenalltag
- Methoden aus der Einzelarbeit
- gelungene Settings für Gruppenabende mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen
- Zimmer- und/oder Raumgestaltung
- Projekte

handeln.

Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Für die Tagesgestaltung ist es wichtig, dass Sie die Projekte angeben und auch, was Sie ggf. an Zeit- und Raumbedarf hierfür benötigen. Es wird ein bunter, kreativer, unkonventioneller und mutmachender Tag für alle pädagogischen Mitarbeitenden des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Eltville und der Bethanien Kindertagesstätten!

### Veranstaltung B16

#### Zielgruppe

ausschließlich Mitarbeiter\*innen des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Eltville aus Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen

#### Teilnehmerzahl

max. 15

#### Termin

08.11.2023

#### Ort

Aula

#### Zeit

09:00–12:30 Uhr

#### Referentin

Sabine Eberhardt

#### Kosten

50,00 €

#### Abschluss

Teilnahmebescheinigung

# Angebot für Teams des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Eltville

## T.E.A.M – Tag

*Toll ein anderer macht's*

*ODER: together everybody achieves more!*

Damit sich Teams gut entwickeln können und sich im Sinne des „together achieves everybody more!“ kooperieren, ist dieses Angebot in das Fortbildungsprogramm aufgenommen worden.

Es richtet sich an die Teams des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Eltville.

Hierbei handelt es sich um ein internes Angebot.

Es gibt unterschiedliche Anlässe zu denen es wichtig ist, sich als Team neu zu orientieren:

- weil Teams in einer neuen Gruppe mit einem neuen Aufgabenschwerpunkt zusammenkommen.
- weil sich die Zusammensetzung des Teams stark ändert.
- weil es nach einer Krise wichtig ist, sich neu zusammenzuraufen.

Die vorhandenen 6 Termine stehen Teams zur Verfügung, die sich hier eine Unterstützung wünschen.

In Absprache mit den zuständigen Erziehungsleitungen können sich Teams für einen dieser Tage „bewerben“ und danach mit dem Referenten und den Erziehungsleitungen die Ziele und die Durchführung des Tages besprechen.

Für dieses Angebot ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

**Dieses Angebot kann von externen  
Einrichtungen/Institutionen auch als  
Inhouseschulung gebucht werden.**

Weitergehende Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage unter Fon: 06123 696-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: [eltville@bethanien-kinderdoerfer.de](mailto:eltville@bethanien-kinderdoerfer.de)

### Veranstaltung B17

**Zielgruppe**

einzelne Teams

**Termine**

auf Anfrage und nach Bedarf des Teams

**Ort**

individuelle Abstimmung

**Zeit**

09:00–17:00 Uhr

**Referent**

Hans Grünzig

## Kompaktschulung im Office-Paket (Word, Excel, Outlook)

*Der Mensch ist das wichtigste und kostbarste Peripheriegerät einer Computeranlage.*

*(unbekannt)*

Wenn man es nicht besser weiß, dauern alle Arbeiten am Computer lange und so manches Mal bekommt man die Krise, weil der Computer einfach nicht das macht, was er aus unserer Sicht machen soll! Daher soll das wichtigste Peripheriegerät unterstützt werden!

Die „Computertrilogie“ vermittelt ganz praxisnah und vor allem orientiert an unseren benutzten Programmen in Word (Vorlagen für Hilfeplangespräche, Dokumentationsbogen, etc.), in Excel (z. B. Kassenbücher, Eintragungen in Listen für Veranstaltungen) und in Outlook (nicht nur genutzt als Gruppenkalender) Grundlagen. Dabei werden Tipps gegeben, wie eine sinnvolle Ordnerstruktur erstellt werden kann, wie Formatierungen genutzt und Dokumente wieder neu abgespeichert werden können. In Outlook wird gezeigt, wie das Programm den Gruppenalltag hilfreich unterstützen kann.

Es ist vorgesehen, dass aus jedem Team ein\*e Mitarbeiter\*in teilnehmen soll, der/die dann als Multiplikator\*in wichtige Ergebnisse in ihre Gruppe vermittelt. Die Schulung findet im Bethanien Kinderdorf mit den Gruppenlaptops statt.

### Veranstaltung B18

**Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes Eltville

**Teilnehmerzahl**

max. 12

**Termin 1 Word B18.1**

19.01.2023

**Termin 2 Excel B18.2**

26.01.2023

**Termin 3 Outlook B18.3**

02.02.2023

**Ort**

Tagungsraum 2

**Zeit**

09:00–11:00 Uhr

**Referent\*innen**

Sabine Eberhardt/Marietta Otzen

**Kosten**

50,00 €

**Abschluss**

Teilnahmebescheinigung



# Hinweise

## ■ Anmeldung

Verwenden Sie das Anmeldeformular von S. 35 als Kopie- oder Scanvorlage und senden Sie es an uns per Mail, Fax oder Post. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt. Sollte ein Seminar bereits belegt sein, werden Sie umgehend informiert. Bitte beachten Sie, dass einige wenige Veranstaltungen den Bethanien Mitarbeiter\*innen vorbehalten sind.

## ■ Seminarbestätigung und Rechnung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung und die für die Veranstaltung notwendigen Unterlagen an Ihre Privatanschrift. Die Rechnung wird an Ihren Arbeitgeber ausgestellt, wenn Sie diesen auf dem Anmeldeformular angeben.

## ■ Übernachtungsmöglichkeiten in Eltville-Erbach

**Julias Gutshotel**, Rheinallee 2, 65346 Eltville-Erbach, Telefon 06123-9349954, [www.julias-gutshotel.de](http://www.julias-gutshotel.de)

**Parkhotel Tillmanns**, Sophienstraße 1, 65346 Eltville-Erbach, Telefon 06123-92330, [www.parkhotel-tillmanns.de](http://www.parkhotel-tillmanns.de)

Bitte reservieren Sie selbst unter dem Stichwort „Bethanien“.

## ■ Zahlungsbedingungen

Die bei den jeweiligen Seminaren angegebenen Kosten gelten vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden. Die Kosten sind im Voraus zu begleichen. Den genauen Überweisungsbetrag und die Bankverbindung entnehmen Sie bitte der Seminarbestätigung.

## ■ Rücktritt von der Teilnahme

Jede Teilnahme ist verbindlich. Falls Sie aus wichtigen Gründen von einer Anmeldung zurücktreten, bitten wir Sie um sofortige Benachrichtigung. Bei Absagen seitens der Teilnehmenden werden folgende Kosten in Rechnung gestellt: Ab dem 21. Tag vor dem ersten Veranstaltungstag werden 50% der Kursgebühren fällig. Die Mindestausfallgebühr beträgt 35,00 Euro. Der Tag des Fristbeginns entspricht als Wochentag dem ersten Veranstaltungstag. Ab dem 7. Tag vor dem ersten Veranstaltungstag werden 100% der Kursgebühren fällig. Der Tag des Fristbeginns entspricht als Wochentag dem ersten Veranstaltungstag. Vor der oben genannten Frist kann kostenfrei zurückgetreten werden. Wird eine Weiterbildungsmaßnahme aus uns nicht anzulastenden Gründen abgebrochen, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

## ■ Absage durch den Veranstalter

In der Regel handelt es sich bei unseren Seminaren um Präsenzveranstaltungen. Sollte eine Präsenzveranstaltung aufgrund der aktuellen Situation (Corona) nicht möglich sein, sind wir jedoch in der Lage, unsere Seminare auch als Onlineseminare durchzuführen. Falls eine gebuchte Veranstaltung abgesagt werden muss, wird die bereits entrichtete Kostenbeteiligung zurückerstattet. Das Gleiche gilt für die Verschiebung einer Veranstaltung, wenn Interessenten den neuen Termin nicht wahrnehmen können. Für weitere mittelbare oder unmittelbare Kosten, die aus derartigen Veranstaltungsabsagen bzw. Verschiebungen entstehen, wird keine Haftung übernommen.



# Hinweise

## ■ Verpflegung

Die Verpflegung während der Seminarzeiten ist im Preis inklusive.

## ■ Anfahrt

**Anreise mit dem PKW:** A 66 von Frankfurt/Wiesbaden kommend in Richtung Rüdesheim, Abfahrt Eltville West/Erbach, rechts nach Erbach abbiegen, nach ca. 500 m im Ortskern rechts in die Taunusstraße abbiegen, der Beschilderung „Bethanien Kinderdorf“ über die Bahnschranke folgen, immer geradeaus den Berg hinauf, nach ca. 400 m rechts in die Auffahrt zum Kinderdorf abbiegen. Parkplätze sind ausgeschildert.

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Bei Anreise mit der Deutschen Bahn ist der nächstliegende Bahnhof Eltville-Erbach (Rheingau). Vom Bahnhof führt ein Fußweg ca. 500 m berghoch bis zum Kinderdorf.

## ■ Parken

Auf dem Gelände des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Diese befinden sich oberhalb des Geländes in direkter Nähe zu den Weinbergen.

## ■ Datenschutzerklärung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personen- und veranstaltungsbezogener Daten erfolgt ausschließlich in dem für die Vorbereitung und Durchführung der sozialpädagogischen Fortbildungsveranstaltungen notwendigen Umfang. Die Angabe auch Ihrer privaten Kontaktdaten ist z.B. für den Fall sehr kurzfristiger Rückfragen oder Ablaufveränderungen erforderlich. Sie können die Einwilligung in die Erhebung Ihrer Kontaktdaten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville behandelt Ihre Daten mit äußerster Sorgfalt. Wir geben sie nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung an Dritte weiter. Der Zugriff auf die erhobenen Daten ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich, die mit der technischen, ablauforganisatorischen, kaufmännischen oder redaktionellen Betreuung sowie mit der Evaluation und statistischen Auswertung des Veranstaltungsangebots befasst sind. Für statistische und evaluierende Zwecke werden ausschließlich anonymisierte Daten verwendet. Sonstige Datenverarbeitungen, weitgehende Verarbeitungen und Nutzungen dieser Daten erfolgen nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies ausdrücklich erlaubt oder die Nutzerin/der Nutzer in die Datenverarbeitung oder -nutzung explizit eingewilligt hat. Um die Angebote kostengünstig gestalten zu können, werden Zuschüsse beantragt und Teilnehmerlisten an mögliche Förderstellen weitergegeben. Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville behält sich vor, diese Datenschutzerklärung künftig zu ändern. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz des Bethanien Kinder und Jugenddorfes Eltville haben oder Auskunft über die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten haben möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Sollten Sie feststellen, dass über Sie gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig sind, werden wir die Daten auf Ihren entsprechenden Hinweis hin so bald wie möglich berichtigen.



# Übersicht Seminare (Kursbeginn)

<b>Datum</b>	<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
<b>Januar</b>			
12.01.2023	B13.1	Mitarbeitenden-Entwicklungsgespräche zielorientiert führen – Online Schulung	23
19.01.2023	B18.1	Kompaktschulung im Office-Paket – Word	28
25.01.2023	B1	Plötzlich Leitung – Weiterbildung für Gruppenleitungen	10
26.01.2023	B18.2	Kompaktschulung im Office-Paket – Exel	28
<b>Februar</b>			
02.02.2023	B5	„Die Annahme des guten Grundes!“ Traumasensible Haltung(en) und Interventionen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	15
02.02.2023	B18.3	Kompaktschulung im Office-Paket – Outlook	28
<b>März</b>			
02.03.2023	B8	Wertschätzende und respektvolle Dokumentation	18
09.03.2023	B13.2	Mitarbeitenden-Entwicklungsgespräche zielorientiert führen – Präsenz-Seminar	23
14.03.2023	B10	Kein Stress mit dem Stress – Atem holen im Alltag	20
24.03.2023	B4	Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal zur alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung	14
<b>April</b>			
24.04.2023	B14	Über den Umgang mit Ausscheidungsstörungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext der stationären Jugendhilfe	24
<b>Mai</b>			
08.05.2023	B3.1	STEP Weiterbildung (1. Termin)	13
31.05.2023	B9	Kreative Konfliktlösung und Deeskalation – handlungsfähig bleiben im Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen	19
<b>Juli</b>			
04.07.2023	B2.2	„Up-Date“ – Praxisanleitung	12
12.07.2023	B6	Zeit für einen Perspektivwechsel – Grundlagen systemischen Arbeitens in Theorie und Praxis	16
<b>September</b>			
13.09.2023	B7	Biographiearbeit	17
25.09.2023	B3.2	STEP Weiterbildung (2. Termin)	13
<b>Oktober</b>			
04.10.2023	B15	Umgang mit selbstverletzendem und suizidalen Verhalten	25
12.10.2023	B2.1	Qualifizierung zur Praxisanleitung	11
<b>November</b>			
08.11.2023	B16	Schätze heben – best practice – Beispiele oder Was gelingt uns gut im Alltag?	26
21.11.2023	B12	Die Kunst der gelingende Kommunikation	22
<b>Dezember</b>			
06.12.2023	B11	Auf die Stärken kannst du bauen – eigene Ressourcen entdecken und ausbauen	21



# Anmeldeformular

Per E-Mail, Fax oder Post an:



## Bethanien Zentrum für Entwicklung und Weiterbildung

Bethanien Kinder- und Jugenddorf • Marienhöhe 1 • 65346 Eltville

Fon: 06123 696-0 • Fax: 06123 696-933 • eltville@bethanien-kinderdoerfer.de

### Folgende Veranstaltung möchte ich besuchen (bitte ankreuzen)

- B1     B3.1     B5     B8     B11     B13.2     B16     B18.2  
 B2.1     B3.2     B6     B9     B12     B14     B17     B18.3  
 B2.2     B4     B7     B10     B13.1     B15     B18.1

### Persönliche Anschrift

Vorname/Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail

### Arbeitgeber

Vorname/Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail

### Rechnungsanschrift

Empfänger

Anschrift

### Verpflegung

Wünschen Sie vegetarisches Essen?

- Ja     Nein

### Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personen- und veranstaltungsbezogener Daten erfolgt ausschließlich in dem für die Vorbereitung und Durchführung der sozialpädagogischen Fortbildungsveranstaltungen notwendigen Umfang. Die Angabe auch Ihrer privaten Kontaktdaten ist z.B. für den Fall sehr kurzfristiger Rückfragen oder Ablaufveränderungen erforderlich. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung auf Seite 32 der gedruckten Fassung des Jahresprogrammes 2023 verwiesen. Mit meiner verbindlichen Anmeldung akzeptiere ich die unter „Hinweise“ abgedruckten Teilnahmebedingungen 2023 (Ab Seite 30 der gedruckten Fassung des Jahresprogrammes 2023 und als pdf unter [www.bethanien-kinderdoerfer.de](http://www.bethanien-kinderdoerfer.de)). Außerdem willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung ein.

X

Datum, Unterschrift

Das Anmeldeformular finden Sie zum Download auch auf unserer Homepage:  
[www.bethanien-kinderdoerfer.de](http://www.bethanien-kinderdoerfer.de)



# Bethanien – Zentrum für Entwicklung und Weiterbildung

**Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville**



Marienhöhe 1 · 65346 Eltville  
Fon 06123 696-0 · Fax 06123 696-933  
eltville@bethanien-kinderdoerfer.de  
www.bethanien-kinderdoerfer.de



@Kinderdoerfer



bethanien.kinderdoerfer